

# Jahresbericht 2015

RaiffeisenBank  
Kitzbüchel



# Bericht über die Entwicklung der RaiffeisenBank Kitzbühel im Geschäftsjahr 2015

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seit dem Krisenjahr 2008 muss Europa, aber in besonderem Maße auch Österreich, eine durchaus schwierige wirtschaftliche Entwicklung bewältigen. Österreich ist, wie kaum sonst ein europäisches Land, von den Problemen in Südost- und Osteuropa betroffen. Natürlich spiegeln sich diese Probleme auch in den Bilanzen der österreichischen Banken wider. Nicht zuletzt deshalb wird sich die Bankenlandschaft verändern und die Anzahl der Filialen wird schrumpfen.

Die RaiffeisenBank Kitzbühel hat sich jedoch immer als „die regionale Bank im Ort“ gesehen und wird auch in Zukunft der „finanzielle Nahversorger“ vor Ort bleiben. „Gerade deshalb werden auch bei uns große Anstrengungen unternommen, um die Qualität und die Serviceorientierung am Kunden zu stärken, aber auch um die Kosten dort zu senken, wo für unsere Kunden kein Nachteil entsteht. Dies ist im vergangenen Jahr auch gelungen, so konnte beispielsweise der Werbeaufwand um 9,7 % reduziert werden“, erläutert Mag. (FH) Hanspeter Bachler.

Steigende Erträge aus dem Zins- und Provisionsbereich sowie nur geringfügig steigende Aufwendungen haben dazu geführt, dass das Betriebsergebnis mit € 8,222 Mio. sogar um € 75 Tsd. höher liegt als das durchaus sehr gute Ergebnis aus dem Jahr 2014. Beim Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit konnte durch einen erfreulichen Risikoverlauf sogar eine Steigerung von € 1,575 Mio. auf insgesamt € 9,154 Mio. erreicht werden. Damit reiht sich die Raiffeisenbank Kitzbühel auch im Geschäftsjahr 2015 in die Riege der erfolgreichsten Tiroler Regionalbanken ein.

Um unsere Stellung in der Region absichern zu können haben Gespräche mit der Raiffeisen Regionalbank Fieberbrunn – St. Johann stattgefunden. Es wurde vom Aufsichtsrat der Beschluss gefasst, der Generalversammlung die Fusion der beiden erfolgreichen und starken Raiffeisenbanken zur neuen Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann vorzuschlagen. „Klares Ziel dieser Fusion ist es, am Kunden mit noch mehr Qualität und Leistungsvermögen zu



Vorstand von links nach rechts: Dir. Andreas Reiter, GL Mag. (FH) Hanspeter Bachler, Dir. Peter Roman Bachler, Dir. Josef Ferdinand Meindl

punkten! Eine Eigenmittelausstattung von zusammen rund € 150 Mio. macht die neue Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann aber auch zur klaren Nr. 1 im Bezirk und befähigt uns, alle Wünsche unserer Kunden vollinhaltlich abdecken zu können“, ist Dir. Peter Roman Bachler überzeugt.

GL Mag. (FH) Hanspeter Bachler

Dir. Peter Roman Bachler

Dir. Josef Ferdinand Meindl

Dir. Andreas Reiter

# Jahresabschluss 2015

## Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2015</b>
Kassabestand, Guthaben bei Zentralbanken und Postgiroämtern	9.150.786,33	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	107.858.033,46
Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralstellen zugelassen sind	12.528.317,42	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	550.975.137,95
Forderungen an Kreditinstitute	139.366.049,19	Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00
Forderungen an Kunden	554.532.379,40	Sonstige Verbindlichkeiten	2.006.417,25
Schuldtitle und andere festverzinsliche Wertpapiere	9.333.143,19	Rechnungsabgrenzungsposten	1.121,10
Aktien und andere nicht festverz. Wertpapiere	1.440.228,78	Rückstellungen	2.853.587,00
Beteiligungen	14.623.203,57	Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	6.540,56	Zusätzliches Kernkapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	0,00
Sachanlagen	19.955.682,83	Pflichtwandelschuldverschreibungen gemäß § 26 BWG	0,00
Eigene Aktien od. Anteile	0,00	Instrumente ohne Stimmrecht gemäß § 26a BWG	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	1.195.296,90	Gezeichnetes Kapital	4.802.728,00
Gezeichnetes Kapital, das eingefordert, aber noch nicht eingezahlt ist	0,00	Kapitalrücklagen	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	Gewinnrücklagen	81.261.994,57
	<b>762.131.628,17</b>	Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG	8.564.853,72
		Bilanzgewinn / Bilanzverlust	3.517.658,39
		Unversteuerte Rücklagen	290.096,73
			<b>762.131.628,17</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	17.020.571,80	17.415.796,86
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 2.197.378,40	- 3.177.589,61
<b>Nettozinsertrag</b>	<b>14.823.193,40</b>	<b>14.238.207,25</b>
Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	463.915,99	467.457,58
Provisionserträge	4.886.182,50	4.836.109,53
Provisionsaufwendungen	- 1.065.561,30	- 1.016.952,71
Erträge / Aufwendungen aus Finanzgeschäften	2.118,29	10.832,62
Sonstige betriebliche Erträge	854.888,40	1.103.118,83
<b>Betriebserträge</b>	<b>19.964.737,28</b>	<b>19.638.773,10</b>
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 10.586.447,72	- 10.367.065,56
Wertberichtigungen auf die Aktivposten	- 738.750,95	- 729.637,85
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-417.952,48	- 395.364,33
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>-11.743.151,15</b>	<b>-11.492.067,74</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>8.221.586,13</b>	<b>8.146.705,36</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.153.588,33</b>	<b>7.578.970,41</b>
<b>Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	<b>6.901.688,81</b>	<b>5.754.216,83</b>
<b>Jahresgewinn / Verlust</b>	<b>255.052,08</b>	<b>110.993,16</b>
<b>Gewinnvortrag / Verlustvortrag</b>	<b>3.262.606,31</b>	<b>3.151.613,15</b>
<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>3.517.658,39</b>	<b>3.262.606,31</b>
<b>Ausgewählte Kennziffern</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>Aufwands-Ertragsrelation (CIR)</b>	<b>58,82 %</b>	<b>58,52 %</b>
<b>Eigenkapitalrentabilität v. Steuern (ROE)</b>	<b>10,00 %</b>	<b>8,87 %</b>
<b>Eigenmittelquote</b>	<b>19,46 %</b>	<b>19,16 %</b>



# Unsere Kunden

„Wir sind stolz, dass uns über 17.200 Kunden im vergangenen Jahr ihr Vertrauen geschenkt haben, und bedanken uns hierfür sehr herzlich. Mit einem Marktanteil von 54,6 % sind wir klarer Marktführer in der Region“, bestätigt Dir. Peter Roman Bachler.

Jeder einzelne unserer Kunden steht mit seinen individuellen Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt unseres Handelns. Die Zufriedenheit unserer Kunden sowie die persönliche Nähe zwischen Kunde und Berater sind uns ein besonderes Anliegen.

Gerne lassen wir unsere Kunden selber zu Wort kommen:

## Florian Dagn, Reith bei Kitzbühel

Ich bin 16 Jahre alt und seit Sommer 2015 das jüngste Mitglied im C-Kader des ÖSV in der Sparte Nordische Kombination.

Meine sportlichen Wurzeln liegen – wie könnte es bei einem Vater, der eine Schischule besitzt, anders sein – im Alpinsport. Mit 6 Jahren ist meinem damaligen Alpintrainer allerdings schon aufgefallen, dass ich vom Springen total begeistert bin. So hat er Kontakt zu seinem Schisprungkollegen vom Kitzbüheler Ski Club aufgenommen und ich wechselte in sehr jungen Jahren in diesen Bereich. Meine steigende Begeisterung für das Langlaufen ebnete dann den Weg zur Nordischen Kombination. Ich besuche derzeit die 6. Klasse des Schigymnasiums Saalfelden mit dem Leistungszweig Nordische Kombination und arbeite eifrig an meiner sportlichen Karriere.

Zu meinen bisherigen größten sportlichen Erfolgen zählt die Teilnahme an den Olympischen Jugend-Spielen in Lillehammer/Norwegen, wo ich im Teambewerb die Bronzemedaille und in der Einzelwertung den 4. Platz erreichte. Bei den Juniorenweltmeisterschaften in Rasnov/Rumänien gewann ich mit meinem Team die Goldmedaille. Weiters konnte ich diese Saison die Austria Cup-Gesamtwertung sowie die Goldmedaillen bei den Österreichischen Meisterschaften im Einzel 5 km und 10 km sowie im Teamsprint gewinnen. Meine größten Ziele für die kommenden Jahre sind die Teilnahme bei Weltcuprennen, Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen.

Was mich als jungen Sportler besonders freut: Vor wenigen Monaten wurde ich in den Raiffeisen-Nachwuchspool aufgenommen. Diese finanzielle Unterstützung ist sehr wertvoll für mich.

Solange ich denken kann, sind meine Eltern Raiffeisen-Kunden. Somit war auch ich ein fleißiger Sumsi-Sparer und bin jetzt Inhaber eines Raiffei-



sen Club-Kontos. Damit bin ich speziell während meiner Trainings- und Wettkampfreisen immer finanziell unabhängig. Das Team der Raiffeisen-Bank in Reith kümmert sich perfekt um meine speziellen Bedürfnisse.

### Georg Wurzenrainer, Kitzbühel

Ein sicherer Partner für eine lange Zeit oder für die Ewigkeit, das sind die ausschlaggebenden Argumente bei der Wahl des Lebenspartners, aber auch bei der Wahl des Geldinstitutes. Die RaiffeisenBank Kitzbühel ist meines Erachtens der richtige Partner für mich und meine Anliegen. Neben der guten privaten Beratung in den verschiedensten Bereichen, schätze ich auch die gute Unterstützungsmoral der RaiffeisenBank Kitzbühel, wenn es um die Förderung von Vereinen geht.

Als Stabführer der Stadtmusik Kitzbühel und Bezirksobmann der Jungbauernschaft/Landjugend des Bezirkes Kitzbühel bin ich oft damit beschäftigt, Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen. Auch hier trifft man bei der RaiffeisenBank Kitzbühel immer auf offene Ohren und kann großartige Unterstützung in den Bereichen Bildung, Jugend sowie Kultur, Tradition und Brauchtum erfahren.

Besonders wertvoll in der heutigen Zeit, wo doch fast alles über das Internet erledigbar ist, sind die fachlichen Gespräche und persönlichen Beratungen mit meinem Bankberater Christian Noichl.

Als Kunde im Raiffeisen Haus Kitzbühel fühle ich mich sehr wohl und möchte mich hiermit noch beim gesamten Team für die freundliche Art und die kompetente Arbeit bedanken.



### Gitti Weber, Oberndorf

Vor vier Jahren habe ich die Firma „Steinbach Alpin“ übernommen. Mit unserem Injektions-System präparieren wir seit vielen Jahren Ski-Pisten. Durch unseren Injektionssprühbalken wurde die Pistenpräparierung revolutioniert und mit der Konservierung von Schnee greifen wir ein innovatives Thema auf, das uns alle angeht.

Schnee-Depots sind vor allem für Tourismusorte wie Kitzbühel wichtig. Mithilfe unserer Isolierfolien können wir den Schnee am Gletscher konservieren und so aktiv zum Gletscherschutz beitragen und auch große Schnee-Depots anlegen. Das ist wichtig, denn der Schnee kommt zwar – aber nicht immer termingerecht. So wären z. B. der Biathlon-Weltcup Anfang Dezember in Hochfilzen oder Ski-Openings im Oktober ohne Schnee-Depot ein Ding der Unmöglichkeit. Ohne „Schnee von gestern“ müssten solch entscheidende Termine oft verschoben werden und die Region würde an Attraktivität verlieren. Unser Verfahren ist zudem ökologisch gut verträglich, es wirkt klimaausgleichend und die Folie kann mehrfach verwendet werden.

Ich bin schon seit vielen Jahren Kundin der RaiffeisenBank Kitzbühel. Als Privatkundin wurde ich von Alois Pletzer bestens beraten. Durch die Übernahme der Firma „Steinbach Alpin“ änderten sich meine finanziellen Bedürfnisse. Aus diesem Grund wechselte ich zu Martin Achorner in die Firmenkundenbetreuung. Er steht mir mit seinem Fachwissen kompetent zur Seite und unterstützt mich bestmöglich bei meinen internationalen und innovativen Projekten.

### Thomas Pletzer, Jochberg

Vor 28 Jahren traf ich die richtige Entscheidung, die HTL abzubrechen und den Beruf des Elektrikers zu erlernen. Mit 18 Jahren trat ich die Lehre bei Sepp Adelsberger/Kitzbühel an. Während meiner Ausbildung war ich bald für kleinere Baustellen selbst verantwortlich. Auch bei großen Projekten (Krankenhaus Kitzbühel ...) konnte ich viel Erfahrung sammeln. Ich absolvierte die Gesellenprüfung und besuchte später die Werkmeisterschule für Elektrotechnik in Salzburg. Die große Motivation dafür war der Schritt in die Selbständigkeit, den ich 2000 gewagt habe. Seit damals bin ich als Einmann-Unternehmen hauptsächlich in der Region Kitzbühel und im Pinzgau tätig. Die zeitliche Flexibilität, die längerfristige Planbarkeit meiner Aufträge und natürlich auch der höhere Verdienst haben mich zu diesem Schritt bewogen, den ich bis heute noch nie bereut habe. Mich freut die hohe Loyalität meiner Kunden und ich versuche täglich, mein Bestes zu geben. Auch meine Hausbank, die RaiffeisenBank in Jochberg, zählt – wie z. B. bei ihrem Umbau im November 2015 – zu meinen Auftraggebern.

Die RaiffeisenBank in Jochberg war immer DIE Bank für mich – und das schon seit meiner Kindheit. Egal ob es sich um meine Hausfinanzierung oder um die finanzielle Unterstützung beim Start in die Selbständigkeit handelte – auf die RaiffeisenBank konnte ich immer zählen. Ich schätze besonders die Beständigkeit und das Gefühl, dass mein Berater Georg Schipflinger immer für mich da ist und dass ich ihm mein volles Vertrauen schenken kann.



# Unsere Mitarbeiter

„Freundlichkeit, Kompetenz und Beständigkeit – darauf legen wir bei unseren Mitarbeitern besonderen Wert“, so Mag. (FH) Hanspeter Bachler. Durch persönliche Coachings und Seminare wird laufend daran gearbeitet, die Servicequalität zu verbessern und das Know-how auf dem aktuellen Stand zu halten. Außerberufliche Weiterbildung – wie z. B. ein berufsbegleitendes Studium am MCI Innsbruck – wird ebenfalls gefördert. „Dieses hohe Engagement und die ausgezeichneten Schulungsergebnisse unserer Mitarbeiter schätzen wir besonders“, berichtet Hanspeter Bachler.

Insgesamt waren im vergangenen Jahr 58 Mitarbeiter bei der RaiffeisenBank Kitzbühel beschäftigt, wovon 5 neu eingestellt wurden. Das gelebte „Mit.Einander“ sowie ein gutes Betriebsklima werden durch Aktivitäten in den Bankstellen (Klettergarten, Paragleiten ...) sowie einen gemeinsamen Betriebsausflug gefördert.

---

## NEUEINTRITTE:

- 1 Anni Aschaber
- 2 Julia Bergmann
- 3 Michael Breitfuss
- 4 Mag. Susanne Burger
- 5 Marco Werlberger

---

## SCHULUNGEN:

### BANKAUSBILDUNG

- 6 Sarah Trixl

### MCI-LEHRGANG

#### „DIE RAIFFEISEN FÜHRUNGSKRAFT“

- 7 Roland Eigner
  - 8 Mag. (FH) Karin Steinlechner
- 

---

## DIENSTJUBILÄEN:

### 10 JAHRE

- 9 Stephanie Foidl
- 10 Petra Rass

### 15 JAHRE

- 7 Roland Eigner
- 11 Ingrid Noichl
- 12 Elke Recheis
- 13 Mag. Petra Stugk

### 20 JAHRE

- 14 Mag. (FH) Hanspeter Bachler
- 

---

## DIENSTJUBILÄEN:

### 25 JAHRE

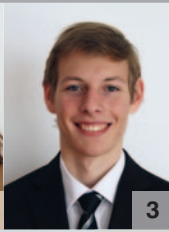
- 15 Sabine Astlinger
- 16 Harald Eberharter
- 17 Mag. (FH) Claudia Lohmeier

### 30 JAHRE

- 18 Prok. Manfred Jöchel

### 35 JAHRE

- 19 Prok. Klaus Salinger
  - 20 Prok. Wolfgang Leitner
-



## Dir. Josef Ferdinand Meindl tritt in den Ruhestand

Mit 1. April 2016 – nach 40 Jahren im Dienste von Raiffeisen – ging Dir. Josef Ferdinand Meindl in den wohlverdienten Ruhestand. Wir möchten uns auf diesem Weg bei ihm für das langjährige, tatkräftige Engagement herzlich bedanken.

Am 3. Mai 1976 war der erste Arbeitstag für Josef Meindl in der Raiffeisen Zentralkasse Tirol (RZK) in Innsbruck. 1979 zog der EDV-Profi nach Kirchberg, um sich dort um die Geschicke der heimischen Raiffeisenbank zu kümmern. 1981 wurde er zum Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Kirchberg bestellt und 1995 wurde die Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Jochberg beschlossen.

1999 wurde das Raiffeisen Service Center im ehemaligen Lagerhausgebäude in Kitzbühel gegründet. Josef Meindl übernahm zusätzlich zu seiner Geschäftsleitertätigkeit die Leitung dieses Dienstleistungszentrums, in dem die Backoffice-Arbeit der drei beteiligten Raiffeisenbanken (Kitzbühel, Kirchberg und Jochberg) abgewickelt wurde.

Mit Mai 2003 fusionierten die genannten drei Raiffeisenbanken zur „RaiffeisenBank Kitzbühel“ – Josef Meindl wurde Mitglied im verköpfigen Vorstandsteam. Seine Hauptaufgabe nach dem Zusammenschluss war weiterhin die Führung des Raiffeisen Service Centers und damit verbunden die Erstellung des Jahresabschlusses, die Verwaltung der bankeigenen Immobilien ...



Dir. Josef Ferdinand Meindl

2010 wurde gemeinsam mit der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn – St. Johann und der RaiffeisenBank Going die Raiffeisen Service Center Bezirk Kitzbühel GmbH in Oberndorf gegründet. Herr Dir. Meindl wurde als Vorstand der RaiffeisenBank Kitzbühel neben Albert Wex Geschäftsführer dieser neuen Gesellschaft und trug die kommenden sechs Jahre wesentlich zum Erfolg dieses Vorzeigeprojektes bei.

Dir. Josef Meindl ist Träger des Raiffeisen-Verdienstabzeichens in Gold. Er war viele Jahre Vorstandsmitglied, Obmannstellvertreter und Bezirksvertreter in der Geschäftsleitervereinigung. Ebenso referierte er an der Raiffeisen Akademie in Wien und vertrat den Bezirk in der Arbeitsgruppe Personal der RLB Tirol AG.

Wir bedanken uns nochmals herzlich für den unermüdlichen Einsatz und wünschen unserem „Sepp“ von Herzen alles Gute, vor allem viel Gesundheit, für seine Zukunft in seiner neuen Wahlheimat Kärnten.



# Das Leben in unseren Bankstellen

„Wir bemühen uns täglich, die Servicequalität in unseren Bankstellen zu verbessern. Freundlichkeit, kompetente Beratung, schnelle Abwicklung ... sollen dazu führen, dass der Besuch in unseren Bankstellen nicht als lästige Pflicht, sondern als angenehmes Erlebnis empfunden wird“, betont Dir. Peter Roman Bachler.

„Mit kleinen Aufmerksamkeiten während des Jahres und unseren diversen Kundenveranstaltungen bieten wir ein ‚Mehr‘, das unsere Kunden sehr schätzen. Hier stellen wir das gelebte ‚Mit.Einander‘ in den Fokus unserer Aufmerksamkeit“, so Dir. Bachler.

Egal ob Sumsi-Abschluss, illy-Kaffeeseminar, die Ausgabe von Ostereiern, attraktive Gewinnspiele, unser Firmenkunden-Forum, das Villa Tagwerker Sommernachtsfest oder der Ausschank von Glühwein zu Weihnachten – die Aktivitäten in unseren Bankstellen sind mehr als vielfältig. Lassen Sie sich von diesen Bildern einen kleinen Einblick in das letzte Jahr vermitteln:



1



2



3



4





5



6



7



8



9



10



11



12



13

1. Ballonfahrt für Kirchberger Kunden (Jubiläumsgewinnspiel)
2. Sumsi-Abschluss in der Bankstelle Jochberg
3. „Social Media“-Firmenkunden-Forum:  
Georg Schipflinger mit Referent Mag. Matthias Lechle (Mitte) und Klaus Salinger
4. illy Kaffee-Seminar im Raiffeisen Haus Kitzbühel
5. Unser Jochberger Team bei der Neueröffnung der Bankstelle
6. Vereinsinfoveranstaltung in der Arena 365 in Kirchberg
7. Christoph Linthaler gewann einen Elektrogriller (im Bild mit Hannes Brunner)
8. Herbert Leitner überreicht einen Soda-Streamer an Renate Kaufmann (Reith)
9. Weltpartag mit Clown Leonardo in der Bankstelle Reith
10. Womanlife-Gewinnspiel: Irmgard Monitzer mit Farb- und Stylingberaterin Brigitte Wicker
11. Eröffnungsfeier unserer Bankstelle in Kirchberg
12. Vernissage mit Rosita Roithinger im Raiffeisen Haus Kitzbühel
13. Thomas Erber übernimmt die  
Leitung der Bankstelle Kirchberg  
von Hannes Brunner



# Raiffeisen Club – Da ist was los!

Der Raiffeisen Club bietet perfekt auf die Jugend abgestimmte Produkte: mit dem Raiffeisen Jugend- oder Studentenkonto ist der Start in die finanzielle Unabhängigkeit gesichert. Das Raiffeisen Club-Paket ist eine Kombination aus unterschiedlichen Bankprodukten, die vom jugendlichen Kunden individuell zusammengestellt werden können ...

Darüber hinaus ist der Raiffeisen Club auch der größte Jugend- und Freizeitclub in Westösterreich. Bei über 400 Kooperationspartnern in Tirol warten tolle Ermäßigungen auf unsere Club-Mitglieder. Das ganze Jahr über gibt es auch verbilligte Tickets für lässige Konzerte und Events in ganz Österreich.

„In unserer neuen Werbekampagne stellen wir speziell unsere Raiffeisen Club-Betreuer und unsere Jugendbetreuer in den Mittelpunkt. Sie stehen in regem Kontakt mit der heimischen Jugend, begleiten unsere jungen Kunden auf dem Weg ins Erwachsenwerden und stehen ihnen mit wertvollen Tipps zur Seite“, ist Dir. Peter Roman Bachler überzeugt.

Beim Raiffeisen Club ist immer was los – wie man auf diesen Bildern sehen kann, wurden wir diesem Motto auch 2015 gerecht:





4



5



6

1. Bewerbungstraining für die Abschlussklassen der BHAK und BHAS Kitzbühel
2. Junior-Cup-Bezirksfinale in St. Johann
3. Preisverteilung vom Jugendwettbewerb in der VS Reith
4. Schüler der VS Kitzbühel bei der Absolvierung ihres Radführerscheins
5. Jabberwalky-Gewinnspiel: Christian Noichl mit den Gewinnerinnen der Konzertkarten
6. Nightpark & Freitag im Park – mit tollen Ermäßigungen für Raiffeisen Club-Mitglieder
7. Unsere neue Werbekampagne



Da ist was los.

**Immer an deiner Seite. Dein Berater**

Das erste eigene Geld. Viele Wünsche, große Ziele. Wir verstehen dich nur zu gut – und wir verstehen die Finanzwelt. Das macht uns zum perfekten Begleiter für deinen Lebensweg. Erwachsen werden soll schließlich Spaß machen – und der Blick aufs Konto auch.

Mehr Infos gibt's bei deinem Berater oder auf [www.raiffeisen-kitzbuehel.at](http://www.raiffeisen-kitzbuehel.at)



Da ist was los.

# Der Region und den Menschen verpflichtet

„Neben dem ursächlichen Unternehmenszweck, Nahversorger für Finanzdienstleistungen im Raum Kitzbühel zu sein, erfüllen wir mit viel Engagement unseren genossenschaftlichen Förderauftrag. Wir übernehmen Verantwortung in der Region und sind ein wichtiger Arbeitgeber, Steuerzahler und bei Neu- bzw. Umbauten Auftraggeber für die heimische Wirtschaft. Unser Ziel ist es, einen positiven Beitrag für die Region und die Bevölkerung zu leisten“, stellt Mag. (FH) Hanspeter Bachler fest.

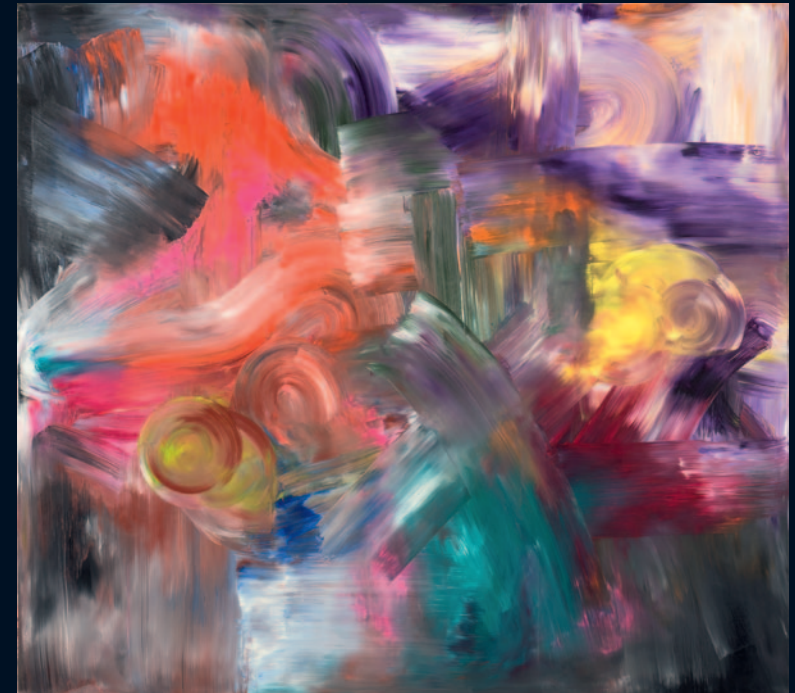
---

## UNSERE FÖRDERBILANZ

So hat die RaiffeisenBank Kitzbühel im Jahr 2015 den Betrag von **115.000,- Euro** für Förderungen, Sponsorings und Spenden im Bereich Bildung, Jugend, Kunst, Kultur, Sport und Soziales zur Verfügung gestellt. Dieses Geld stammt aus unseren erwirtschafteten Erträgen und kommt direkt den Menschen in der Region zugute.

Auch der vor zwei Jahren ins Leben gerufene Verein „Mit.Einander im Raiffeisen Haus Kitzbühel“ konnte mittlerweile mit Spenden in der Höhe von **10.818,- Euro** Gutes in der Region tun. „Wir bedanken uns herzlich bei den Vereinsfunktionären für ihre ehrenamtliche Arbeit und besonders bei allen Besuchern in unserem Bank-Café ‚Kitz.Bean‘ für ihre freiwilligen Spenden. Weiters bedanken wir uns auch bei unserem Betriebsrat für die jährliche Unterstützung. Dieses Projekt symbolisiert ebenfalls das gelebte Mit.Einander in der Raiffeisen-Bank Kitzbühel“, ist Mag. (FH) Hanspeter Bachler überzeugt. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Kitz.Bean zu besuchen!

---



Eine der Neuanschaffungen in unserer Kunstsammlung:  
Robert Gfader, „IMG\_2019“, 2012, Öl auf Leinwand  
zu besichtigen im Raiffeisen Haus Kitzbühel, 1. Stock



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11

1. Martin Comploi und sein Jugendradteam zu Besuch im Raiffeisen Haus Kitzbühel
2. Die Bergrettung Jochberg wurde bei der Anschaffung eines neuen Fahrzeugs unterstützt.
3. Raiffeisen-Familientag im Schaubergwerk Kupferplatte
4. Neue Dressen für den Taekwondo-Verein Kitzbühel
5. Kitzbüheler Racketlon powered by RaiffeisenBank Kitzbühel
6. Nistkästenaktion in der VS Kitzbühel
7. KitzAlpBike-Festival
8. Curling-Herren-Nationalteam bei der Europameisterschaft in Dänemark
9. Sumsi-Rucksäcke für die Erstklässler der VS Aurach
10. Achtung-Kinder-Tafeln zum Schutz unserer Jugend
11. Streif Vertical up (im Bild unser Controller Werner Mayer)



**RaiffeisenBank  
Kitzbühel**



# Villa Tagwerker – Private Banking der RaiffeisenBank Kitzbühel

Das Team der Villa Tagwerker hat sich intensiv mit einem Projekt für die langfristige Positionierung und Neuorganisation des gesamten Geschäftsfeldes beschäftigt. „Vor fast zwei Jahren haben wir das Projekt ‚Neuorientierung‘ unserer Villa Tagwerker gestartet. Gleich zu Beginn war es für uns ein großes Anliegen, die Meinung von Kunden, aber auch von Nichtkunden in Erfahrung zu bringen, um dadurch wertvolle Inputs für unsere Neuausrichtung zu gewinnen“, so Dir. Andreas Reiter.

Zu diesem Zweck wurden Einzelinterviews geführt, die einen interessanten Einblick und auch wertvolle Ideen lieferten. Konkret haben sich bei diesen Interviews zwei Punkte als absolut wesentlich für eine erfolgreiche Zukunft der Villa Tagwerker herauskristallisiert: Einerseits sollte sich die

Villa Tagwerker näher zu Raiffeisen bzw. zur RaiffeisenBank Kitzbühel platzieren. Andererseits ist für Kunden bzw. potentielle Interessenten das Vorhandensein eines klar verständlichen Leistungsversprechens unumgänglich.

„Die Anregung, dass wir mehr ‚Raiffeisen‘ in die Villa Tagwerker integrieren sollen, haben wir in mehrfacher Weise umgesetzt. Wir haben ein neues Logo gestaltet, das ein klares Bekenntnis zur RaiffeisenBank Kitzbühel und damit zum Raiffeisen-Sektor in Österreich darstellt“, berichtet Dir. Andreas Reiter. Das neue Logo wurde auch gut sichtbar am Gebäude in der Josef-Pirchl-Straße platziert. Die neue Werbekampagne greift Inhalte aus dem neu definierten Leistungsversprechen auf.

Das Hauptaugenmerk der Villa Tagwerker liegt in der Erhaltung von Vermögenswerten. „Um diese zu sichern, haben wir in jahrzehntelanger Erfahrung einen soliden und logischen Prozess entwickelt. Durch die Verständlichkeit und Nachvollziehbarkeit unseres Anlageprozesses sowie die konsequente, von uns persönlich durchgeführte Überwachung können wir Ihnen ein hohes Maß an Orientierung und Stabilität bieten“, erklärt Andreas Reiter.



Dir. Andreas Reiter, Vorstand



Unser Leistungsversprechen



Neue Werbelinie





Horst Küchl, B.A.

### WORTE DES NEUEN GESCHÄFTSFÜHRERS DER RAIFFEISEN SERVICE CENTER GMBH

Ich bin 41 Jahre alt und lebe in Kirchberg. Nach dem Besuch der Handelsschule begann ich 1992 meine Ausbildung in der Raiffeisenbank Kirchberg. Dort lernte ich verschiedene Abteilungen kennen und spezialisierte mich schlussendlich auf den Kreditbereich. 1999 wechselte ich in das neu entstandene RSC Kitzbühel und war dort weiterhin im Kreditbereich – nun für drei Raiffeisenbanken – tätig. Ab 2002 arbeitete ich in der neuen Abteilung Kreditrisikomanagement, welche ich ab 2006 leitete. 2010 übersiedelte ich in das neu geschaffene Firmengebäude der Raiffeisen Service Center Bezirk Kitzbühel GmbH nach Oberndorf. Hier war ich für den Bereich Marktfolge Kredit inkl. Kredit-

risikomanagement verantwortlich und übte diese Funktion bis zum 31.12.2015 aus. In dieser Zeit absolvierte ich auch ein berufsbegleitendes Wirtschaftsstudium am MCI Innsbruck, welches ich im Jahr 2015 erfolgreich abschloss.

Ich freue mich sehr über die tolle Chance, mit Jahresbeginn neben Albert Wex für die Leitung der RSC GmbH verantwortlich zu sein. Ich sehe es als meine Aufgabe, dafür zu sorgen, dass wir weiterhin Problemlöser und innovativer Partner für die beteiligten bzw. auch zukünftigen Partnerbanken sind.

Horst Küchl, B.A.  
Raiffeisen Service Center Bezirk Kitzbühel GmbH



Peter Hechenberger  
Ökonomierat

### WORTE DES AUFSICHTSRATSVORSITZENDEN

Unsere RaiffeisenBank hat sich als regionales, genossenschaftliches Unternehmen 2015 sehr gut entwickelt. Wenn auch die Bankenwelt nicht überall positiv gesehen wird, so haben wir unsere Aufgaben sehr gut erfüllt. Ein großer Dank gebührt hier dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Dank auch an die vielen Mitglieder und Kunden, die trotz des großen Wettbewerbes am Finanzmarkt bei uns bleiben, uns ihr Vertrauen schenken und unsere Sicherheit in Anspruch nehmen. Dafür wollen wir weiterarbeiten. Die äußere Entwicklung ist weitgehend abgeschlossen, die innere Entwicklung geht weiter in puncto Service und Qualität.

Unsere Bank stellt sich auf eine längerfristige niedrige Ertragslage ein. Daher ist es sehr wichtig, alle Ertrags- und Kostenpotentiale zu eruieren und bestmöglich zu realisieren. Selbstverständlich ist uns besonders wichtig, dass die Bedürfnisse unserer Kunden und Mitglieder in den Bankstellen weiterhin mit sehr hoher Qualität erfüllt werden.

Ich freue mich schon auf ein herausforderndes Jahr 2016!

ÖR Peter Hechenberger  
Aufsichtsratsvorsitzender



<b>Bankstelle Aurach</b>	<b>0 53 56/65 845-0</b>	Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
<b>Bankstelle Jochberg</b>	<b>0 53 55/53 15-0</b>	Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr
<b>Bankstelle Kirchberg</b>	<b>0 53 57/22 19-0</b>	Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr
<b>Bankstellen Kitzbühel</b>	<b>0 53 56/69 60-0</b>	Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr
<b>Bankstelle Reith</b>	<b>0 53 56/65 448-0</b>	Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr
<b>Villa Tagwerker Kitzbühel</b>	<b>0 53 56/67 676-0</b>	Montag – Freitag: 8.30 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

Terminvereinbarungen auch außerhalb der Öffnungszeiten – nach telefonischer Vereinbarung – gerne möglich!

